

Tagesordnung der Fachgruppen am 20. und 21. Mai.

Fachgruppe für analytische Chemie.

Freitag nachm. 1/24 Uhr. Im Hauptgebäude der techn. Hochschule Hörsaal für Physik.

1. Vortrag des Herrn Dir. Nissenon: „Über Gold- und Silberbestimmung im Schwarzkupfer.“

2. Vortrag des Herrn Dir. Nissenon über: „Anwendung von Cupferron in der quantitativen Analyse.“

3. Bericht der Kommission zur Vorbereitung der Bearbeitung der Methoden zur Bestimmung des Eisens in Erzen usw.

4. Weitere Vorträge und Referate.

5. Jahresbericht des Vorsitzenden.

6. Rechnungslegung durch den Kassierer.

7. Vorlegung des neuen Voranschlags.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages für das folgende Vereinsjahr.

9. Wahl des Vorstandes und zweier Rechnungsprüfer.

Fachgruppe für anorganische Großindustrie.

Freitag nachm. 1/23 Uhr. Im Chemiegebäude; großer Hörsaal für Chemie (Nr. 304).

a) Vorträge:

1. J. Billiter-Wien: „Über die Technik der elektrolytischen Kochsalzzerlegung.“

2. N. Caro-Charlottenburg: „Die Ausnutzung der bayrischen Wasserkräfte und deren Zusammenhang mit der chemischen Industrie.“

3. W. Feld-Zehlendorf: „Entstehung von Doppelschwefeleisen (FeS_2) in wässriger Lösung.“

4. C. Graebe-Frankfurt a. M.: „Gewinnung der Ballongase für Luftschiffahrt.“

5. W. Prandtl-München: „Thermitreaktionen.“

6. F. Raschig-Ludwigshafen: „Fehlgeschlagene Versuche zur Herstellung von Hexastickstoff $\text{N}_3\text{-N}_3$ und von Diimid $\text{NH} = \text{NH}$ “ (mit Experimenten).

b) Geschäftliches:

1. Jahresbericht, Rechnungslegung, Entlastung des Vorstandes.

2. Voranschlag und Beitrag für 1911.

3. Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern, 2 Rechnungsprüfern und den Vertretern im Vorstandsrat.

Fachgruppe für chemisch-technologischen Unterricht.

Freitag nachm. 4 1/2 Uhr. Im Chemiegebäude; Mineralog. Lehrsammlung.

1. Geschäftliches nach § 6 der Satzungen der Fachgruppe.

2. Bericht über die Eingabe des Vereins deutscher Chemiker an die Ministerien und Fakultäten, betreffend die Verbesserung des technologischen Unterrichtes.

3. Bericht über die Haftpflicht der Dozenten bei technischen Exkursionen.

4. Vorlage von Probedrucken der Flugblätter für technologischen Unterricht.

Medizinisch-pharmazeutische Fachgruppe.

Freitag nachm. 1/23 Uhr. Hauptgebäude; Hörsaal für chem. Technologie Nr. 2.

A. Geschäftliches.

B. Wissenschaftliche Vorträge.

1. Privatdozent Dr. A. Heiduschka-München: „Beiträge zur Chemie und Analyse der Fette.“

2. Korpsstabsapotheker Dr. Utz-München: „Über den Nachweis von Nitraten in Milch, die mit Wasserstoffsperoxyd konserviert ist.“

3. Dr. med. Robert Müller-Elberfeld: „Über die Giftwirkung des Phosgens.“

4. F. Wesenberg-Elberfeld: „Über den Übergang der Arzneimittel in die Milch und der Nahrungsfette in das Körperfett.“

5. Dr. Rothenfußer: „Anwendung der Kolloidchemie in der Nahrungsmittelkontrolle.“

Nach der Fachgruppensitzung: Gemeinschaftliche Besichtigung der neuen modernen Krankenhausaapotheke in Schwabingen mit Laboratorium für Großbetrieb unter Führung von Herrn Oberapotheker Dr. Rapp (mit erläuterndem Vortrag).

Sonnabend vorm. 9 Uhr: Gemeinschaftliche Sitzung mit der **Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz**. In derselben wird das Thema: „Wortzeichenschutz für Arzneimittel“ im Anschluß an die bisherigen Arbeiten der medizinisch-pharmazeutischen Fachgruppe erörtert werden. Das Referat hat Reg.-Rat Dr. F. Rathenau-Berlin, das Korreferat Rechtsanwalt Dr. Dörmer-Elberfeld übernommen.

Fachgruppe für Geschichte der Chemie.

Freitag nachm. 3 Uhr im Chemiegebäude; Mineralog. Lehrsammlung.

Vorträge:

F. Henrich: „Über chemische Geräte und Öfen.“

E. v. Lippmann: „Kleine Mitteilungen aus der Geschichte der Chemie.“

E. v. Meyer: „Aus unveröffentlichten Briefen Liebig's an H. Kolbe.“

Fachgruppe für Mineralölchemie.

Freitag nachm. 1/23 Uhr im Chemiegebäude; kleiner Hörsaal für Chemie Nr. 306.

A. Geschäftliches. Nach § 6 der Satzung der Fachgruppe.

B. Vorträge:

1. Dr. R. Müller: „Die Verwendung von Steinkohlenteerölen zum Betriebe von Verbrennungskraftmaschinen.“

2. Dr. P. Schwarz: „Die Petroleumvorkommen von Tscheleken.“

C. Referate:

1. Dr. W. Fils: „Die Mineralschmieröle, deren Fabrikation und Prüfungsmethoden.“

2. Dr. F. Hönigsberger: „Allgemeine Mitteilungen über flüssige Brennstoffe.“

D. Freie Referate und Besprechungen.

Fachgruppe für Gärungsgewerbe

Sonnabend vorm. 9 Uhr im Chemiegebäude; kleiner Hörsaal für Chemie.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.

2. Neuwahl der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

3. Unterlagen zur Schaffung von Vereinbarungen über die Untersuchung von Gerste, Farbmalz und Caramelmalz. Referent: Dr. Wolfs-Nürnberg.

4. Die Beziehungen zwischen wirklicher und berechneter Stammwürze. Referent: Prof. Dr. Schönfeld-Berlin.

5. Die Heranzüchtung der Reinhefe. Referent: Prof. Dr. Schönfeld-Berlin.

6. Prof. Dr. J. Brand-München: „Über den Nachweis einer Schwefelung von Gerste und Hopfen.“

7. Prof. Dr. J. C. Lintner-München: „Über Furfurol und Schwefelwasserstoff.“

8. Prof. Dr. H. Will-München: „Die Gattung *Mykoderma*.“

Fachgruppe für organische Präparate und Halbfabrikate.

Sonnabend vorm. 9 Uhr im Chemiegebäude; Hörsaal für Geologie Nr. 4.

1. Geschäftliches nach § 6 der Satzungen.
2. Prof. Dr. F. W. Hinrichsen: „*Physikalisch-chemische Kautschukstudien*.“
3. Dr. E. Berl: „Über ‚Glanzstoff‘-Kunstseide.“
4. Prof. Dr. Hermann Staudinger: „Über Cyclobutanderivate.“
5. Derselbe: „Zur Kenntnis der auxochromen Gruppen.“
6. Prof. Dr. Otto Dimroth: „Über die Farbstoffe der Cochenille und des Kermes.“

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.

Freitag nachm. 4 Uhr im Hauptgebäude; Hörsaal 12.

A. Geschäftliche Angelegenheiten nach § 6 der Satzungen.

B. Vorträge:

1. Justizrat Dr. Edwin Katz-Berlin: „Die patentrechtliche Bedeutung des Zwischenproduktes.“
2. Rechtsanwalt Dr. Isay-Berlin: „Stoffpatente.“
3. Rechtsanwalt W. Meinhardt I-Berlin: „Chemische Patente in der Praxis der Gerichte.“
4. Rechtsanwalt Staedel-Darmstadt: „Patentverletzung durch äquivalente Verfahren.“
5. Rechtsanwalt A. Axter-Berlin: „Geheimnisverrat der chemischen Angestellten.“
6. Rechtsanwalt Dr. W. Hahn-Berlin: „Die Novelle zur Strafprozeßordnung und deren Einfluß auf den gewerblichen Rechtsschutz.“
7. Patentanwalt Mintz-Berlin: „Die Praxis des schweizerischen Patentamtes im Patenterteilungsverfahren.“

C. Gemeinschaftliche Sitzung mit der Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie Sonnabend vorm. 9 Uhr im Hörsaal für chemische Technologie, Hauptgebäude der techn. Hochschule (Nr. 2). In derselben wird das Thema „*Wortzeichenschutz für Arzneimittel*“, im Anschluß an die bisherigen Arbeiten der mediz.-pharmaz. Fachgruppe erörtert werden. Das Referat hat Herr Reg.-Rat Dr. F. Rathenau Berlin übernommen.

D. Fortsetzung der Sitzung der Fachgruppe (im gleichen Hörsaal wie C).

Fachgruppe für Photochemie und Photographie.

Freitag nachm. 4 Uhr im Chemiegebäude; Hörsaal für Geologie, Nr. 4.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Neuwahl für die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes Dr. König und Prof. Dr. Stobbe.
3. Beschlußfassung über die Frage, ob zur Deckung der laufenden Ausgaben für die Fachgruppe ein Beitrag erhoben werden soll.
4. Vorträge:
 1. Schaum: „Umkehrerscheinungen.“
 2. Urban: „Aus der Praxis der gerichtlichen Photographie.“
 3. Gebhard: „Licht und Farben.“
 4. Limmer: „Neues vom Ausgleichverfahren.“
 5. Scheffler: „Mikroskop. Untersuchungen photographischer Negativschichten.“
5. Besichtigung der Anstalt für Photographie, Chemigraphie usw., Martin Greifstr. 11, unter Leitung von Prof. Emmerich. —

Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie.

Sonnabend vorm. 9^{1/2} Uhr. Im Chemiegebäude; großer Hörsaal für Chemie, Nr. 304.

A. Geschäftliche Sitzung.

B. Vorträge:

1. Dr. Kurt Gebhard: „Zur Frage der Lichteinheit von Färbungen.“
2. Dr. Paul Kraus: „Über die Einwirkung des Lichtes auf Teerfarbstoffe.“
3. Dr. Paul Kraus: „Holzfärberei“ (Ref.).
4. Prof. Dr. Carl G. Schwalbe: „Über die Einwirkung von Wasser und Natronlauge unter Druck auf Baumwollcellulose.“
5. Dr. L. Semper: „Über die Konstitution des Auramins.“
6. Dr. L. Kalb: „Über Chinondimine der Akridonreihe.“

Die Industrie organischer Präparate im Jahre 1909.

Von W. GÖSSLING.

(Eingeg. 28./2. 1910.)

I. Kohlenwasserstoffe. Zur Entfernung des Thiophens aus den Benzolkohlenwasserstoffen kam bisher technisch nur die Behandlung

der rohen Kohlenwasserstoffe mit konz. Schwefelsäure oder mit Aluminiumchlorid in Frage. Andere Verfahren waren meistens aus ökonomischen Gründen nicht verwertbar. Die Badische Anilin- und Sodafabrik¹⁾ hat nun ein neues technisch ausführbares Verfahren zur Entfernung des

¹⁾ D. R. P 211.230; diese Z. 22, 1561 (1909).